

GRÜNE JUGEND Göttingen begrüßt Freispruch

*Die GJ Göttingen begrüßt den Freispruch des wegen der Schünemann-Proteste angeklagten Antifaschisten und fordert die Einstellung aller Verfahren gegen andere Demonstrant*innen.*

Als Reaktion auf den heute erfolgten Freispruch eines wegen angeblicher Gewaltanwendung gegen Polizist*innen angeklagten Antifaschisten fordert die GJ Göttingen die Einstellung aller weiteren Verfahren.

Ein Mitglied kommentiert:

„Die Staatsanwaltschaft hat richtig festgestellt, dass erhebliche Zweifel am Tathergang bestehen und hat daher konsequenterweise die Anklage fallengelassen. Das gilt auch für alle anderen Vorwürfe, die gegenüber Demonstrant*innen erhoben werden. Wenn die Staatsanwaltschaft sich durch den kläglichen Versuch, den friedlichen Protest im Nachhinein aus politischen Gründen zu kriminalisieren, nicht weiterhin lächerlich machen will, muss sie diese Verfahren einstellen. Stattdessen wäre es begrüßenswert, wenn die wahren Täter*innen von der Justiz verfolgt werden würden. Nämlich die BFE-Polizist*innen, die den Protest brutal aufgelöst haben.

Kontakt bei Rückfragen: goettingen@gj-nds.de